



INNOVATIONEN MANAGEN HEISST DEN WEG ZUM ERFOLG VORANGEHEN

Weltmarken wie Apple, Sony oder BMW, aber auch kleinere Innovationsführer wie Zotter Schokolade oder die Anton Paar GmbH inszenieren neue Produkte wie Stars. Dabei begegnet man immer wieder dem gleichen Wort: Innovation. Seit die Entwicklung neuartiger Produkte, Anwendungen und Geschäftsmodelle als DAS wirtschaftliche Erfolgsrezept gilt, sind Fachleute für solche Prozesse nicht nur in technologieorientierten Branchen gesucht.

Speziell auch in Dienstleistungsbranchen, im Gewerbe und im Tourismus wird Innovation immer mehr zum zentralen Thema der Unternehmensentwicklung. Die Berufsbezeichnung „InnovationsmanagerIn“ hat ein fast magisches Image bekommen.

Was leisten InnovationsmanagerInnen? – Als PionierInnen ebnen sie Ideen den oft hindernisreichen Weg zur Markteinführung. Dabei vernetzen sie Abteilungen, leiten Prozesse und moderieren Teams von SpezialistInnen. Sie bauen Brücken zwischen TechnikerInnen und BetriebswirtInnen, zwischen KundInnen und EntwicklerInnen, zwischen ErfinderInnen und EntscheiderInnen. Als Vor- und QuerdenkerInnen gestalten InnovationsmanagerInnen die Unternehmenszukunft mit.

AbsolventInnen des Bachelorstudiums sind in der Lage, Innovationsprojekte innerhalb von Organisationen zu planen und zu koordinieren. Das Masterstudium vertieft und erweitert diese Kenntnisse und Fähigkeiten für die Anwendung auf der Managementebene – zur innovations-orientierten Ausrichtung der Unternehmensstrategie.

Die wichtigsten Kompetenzen, über die InnovationsmanagerInnen verfügen müssen, sind:

- technisches und wirtschaftliches Know-how
- interdisziplinäres Wissen
- Managementfähigkeiten
- Sozialkompetenz
- Kommunikationstalent
- Veränderungsbereitschaft
- Gestaltungswille
- ganzheitliches Denken

In folgenden Branchen haben InnovationsmanagerInnen u. a. die besten Berufs- und Aufstiegschancen:

- Automation
- Automotive
- Designorientierte Produktion
- Elektronik und Elektrotechnik
- Energie- und Umwelttechnik
- Hard- und Softwareentwicklung
- Kreativwirtschaft
- Lebensmitteltechnologie
- Maschinen- und Anlagenbau
- Medien und Marktkommunikation
- Medizintechnik
- Metallverarbeitung
- Telekommunikation
- Tourismus



Ing. Elke Bachler, BSc
kreaWERFT®

„Je mehr ich mich im Rahmen des Studiums ins Thema Innovation vertieft habe, desto klarer wurde mir, worauf es bei einer erfolgreichen Innovation ankommt. Unter anderem darauf, dass die richtigen Leute zur richtigen Zeit die richtigen Werkzeuge verwenden und die richtigen Entscheidungen treffen.“



Christian Supper, BSc
Neuroth AG

„Dieses Studium hat mir geholfen, mich selbst besser kennen zu lernen. Durch die Breite der Inhalte im Studium und die dadurch erlangte zusammenhängendere Denkweise fallen mir fachübergreifende Diskussionen wesentlich leichter als früher.“



Ing. Katharina Heil, BSc
InnovationsKraftwerk

„Ich bin stolz, wenn ich an einer Success Story mitschreiben kann. Im Studium habe ich gelernt, dass der Innovationserfolg Methode hat. Wer das System und die nötigen Tools beherrscht, wird fast immer sein Ziel erreichen.“



FÜR AUFSTEIGER/INNEN

MASTERSTUDIUM INNOVATIONSMANAGEMENT

Eine mögliche Voraussetzung für das Masterstudium ist die Absolvierung des Bachelorstudiums Innovationsmanagement.

Masterstudium Innovationsmanagement

Organisationsform: Berufsbegleitend

Unterrichtszeit: Freitag Nachmittag, Samstag ganztags

Studienplätze: 30

Dauer: 3 Semester

Abschluss: Master of Arts in Business (MA)

FÜR ERFINDER/INNEN

DAS INNOLAB AN DER FH CAMPUS 02

Sie haben eine Erfindung gemacht und wissen nicht, ob und wie Sie daraus einen Geschäftserfolg machen können? – Dann sind Sie beim Innolab genau an der richtigen Adresse. Hier helfen Innovationsprofis dabei, Ideen zum Fliegen zu bringen.

www.innolab.at



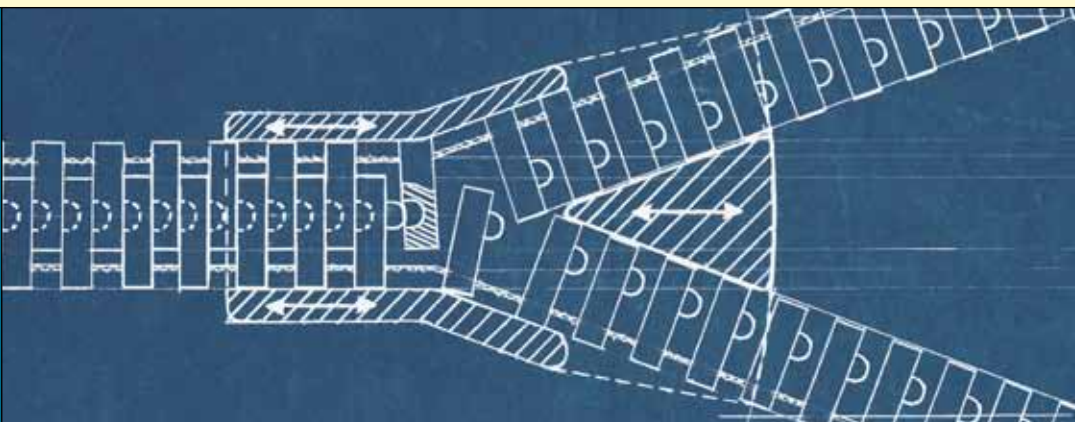
KONTAKT

Mag.ª Sandra Pilch
 CAMPUS 02, Fachhochschule der Wirtschaft
 Studienrichtung Innovationsmanagement
 Körblergasse 126, 8021 Graz
 +43 316 60 02-390
sandra.pilch@campus02.at



BERUFSBEGLEITENDES FH-STUDIUM

INNOVATIONSMANAGEMENT BACHELOR



Das spannendste Studium Österreichs

www.campus02.at/inno



Innovationsmanagement ist das Studium der Zukunft! Denn Innovation ist der Schlüssel zum Markt- und Unternehmenserfolg – viele Erfolge von Unternehmen beruhen auf großen und kleinen Innovationen.

Aus diesem Grund sind gute InnovationsmanagerInnen hoch bezahlte und gesuchte ExpertInnen. Sie beherrschen jene Methoden, die es zur systematischen Entwicklung neuer Produkte, Verfahren oder Dienstleistungen sowie zu deren Markteinführung braucht. InnovationsmanagerInnen sind somit auch ErfolgsmanagerInnen jener Unternehmen, in denen sie agieren.

Als erste Hochschule Österreichs hat die FH CAMPUS 02 eine Studienrichtung für professionelles Innovationsmanagement eingeführt. Sowohl das 6-semestrige Bachelorstudium mit Schwerpunkt „Innovation & Engineering“ als auch das drei Semester umfassende Masterstudium mit Schwerpunkt „Strategy & Innovation Management“ sind berufsbegleitend angelegt. Man kann also auch neben einem Fulltime-Job am Wochenende sein Studium absolvieren.

„InnovationsmanagerIn“ ist aus zwei Gründen ein Traumberuf: Einerseits kann man dazu beitragen, dass die Träume von genialen Erfindern oder phantasievollen Kunden wahr werden. Andererseits hat man die Chance, aus eigener Kraft eine traumhafte Karriere zu machen.

DI Dr. Hans Lercher
Studiengangsleiter

MIT INNOVATIONEN GEWINNEN

„Innovationsmanagement“ ist alles andere als eine trockene Wissenschaft. Es ist die gefragte – und gut bezahlte – Fähigkeit, aus Ideen oder Erfindungen Markterfolge zu machen. Wer glaubt, dass Innovationen vor allem spontanen Geistesblitzen oder glücklichen Zufällen zu verdanken sind, wird im Bachelorstudium Innovationsmanagement eines Besseren belehrt.

Hinter den Innovationserfolgen steckt tiefes Verständnis von KundInnenbedürfnissen und -problemen und der systematische Einsatz der jeweils bestgeeigneten Methoden,

Werkzeuge und Prozesse für Lösungsfindung, Auswahl, Bewertung, Entscheidung und Umsetzung.

Die Innovation ist nicht nur das Ergebnis, sondern ein mehrstufiger Prozess, der letztlich in einen Markterfolg münden soll. InnovationsmanagerInnen agieren im Schnittstellenbereich. Mit Teams aus TechnikerInnen, DesignerInnen und anderen ExpertInnen realisieren sie aus Ideen serienreife Produkte, Verfahren oder Dienstleistungen, die am Markt erfolgreich sind und Gewinne abwerfen.

DAS GRAZER INNOVATIONSMODELL

© Studienrichtung Innovationsmanagement



FÜR WEN IST DAS BACHELORSTUDIUM GEDACHT?



Für MaturantInnen, die während des Studiums bereits in den Beruf einsteigen wollen, für leidenschaftliche ErneuererInnen und VerbessererInnen mit technischem Hausverstand, für WirtschaftsingenieurInnen, für reformfreundige BetriebsübernehmerInnen, für kommunikationsfreundige TechnikerInnen, für kreative AllrounderInnen mit Herz und Verstand.

WER BILDET DIE ANGEHENDEN INNOVATIONSMANAGER/INNEN AUS?



Ein interdisziplinäres Team von LektorInnen aus innovativen Top-Unternehmen und von anderen Hochschulen aus ganz Europa.

WIE LASSEN SICH STUDIUM UND BERUF VEREINBAREN?



Durch einen an den Wochenenden (ab Freitag) geblockten Studienbetrieb. Die Anwesenheitszeiten bei Vorlesungen, Seminaren und Coachings an der FH CAMPUS 02 betragen rund 10 Wochenenden pro Semester.



DI Dr. Børge Kummert
Koordinator Bachelorstudium

„Durch die Vernetzung unseres Studiums u.a. mit dem TRIZ-Kompetenzzentrum sowie ExpertInnen aus den Bereichen Wertanalyse, Projektmanagement und Qualitätsmanagement können unsere Studierenden im Rahmen des Studiums international anerkannte Zusatzzertifikate erlangen.“



Dr. Michaela Ritter
Perspektivenmanagement

„Für mich hat eine Innovation dann Potenzial, wenn sie an Traditionen anschließt, gleichzeitig jedoch gewohnte Muster unterbricht und dabei immer den Menschen im Auge behält. Das ist eine der wenigen Studienrichtungen, wo auch Ethik als Lehrinhalt angeboten wird.“



DI (FH) Tobias Kestel
White Elephant DesignLab

„Kreativität steckt in jedem von uns. Vertrauen auf die eigene Intuition und der Mut, auch radikale Ideen umzusetzen, machen InnovationsmanagerInnen zu echten QuerdenkerInnen. Die Studierenden lernen hier, wie diese Ideen weiter zur Marktreife geführt werden können.“

METHODEN, DIE ZUM ERFOLG FÜHREN

Das Bachelorstudium Innovationsmanagement ist eine Grundausbildung für engagierte Menschen, die die Veränderung lieben und sich dazu berufen fühlen, Dinge in Bewegung zu bringen. Die Studierenden erlernen hier all jene Methoden, die es braucht, um Innovationsprojekte von der Ideenfindung bis zur Marktreife zu führen. Das Ausbildungsspektrum umfasst sowohl technische und betriebswirtschaftliche Grundlagen, als auch jene „Soft Skills“, auf die es im Innovationsmanagement ankommt. Dazu gehören aktives Zuhören, Teamführung, Arbeits- und Präsentationstechnik, Projektmanagement, Problemlösungsmethodik und Verkauf.

InnovationsmanagerInnen sind kreative ProjektmanagerInnen mit rascher Auffassungsgabe und der Fähigkeit, interdisziplinär zu denken. Nach zwei Bachelorarbeiten und einer Abschlussprüfung endet das Studium mit dem Titel „Bachelor of Science in Engineering“. Die AbsolventInnen haben nach den sechs Semestern folgende Fähigkeiten erworben:

- Kreativitätstechniken
- Problemlösungskompetenz
- Moderation und Rhetorik
- Selbst- und Projektmanagement
- Qualitätsmanagement
- Prozessgestaltung
- Marketing und Produktmanagement
- Business English
- Technische Mithörkompetenz
- Betriebswirtschaftliches Know-how
- Design

BACHELORSTUDIUM INNOVATIONSMANAGEMENT

Ausbildungsschwerpunkte	Innovation & Engineering
Dauer	6 Semester, 180 ECTS Credits
Abschluss/Titel, Berufsbezeichnung	Bachelor of Science in Engineering (BSc)
Kosten pro Semester	€ 363,36 zzgl. ca. € 16,50 ÖH-Beitrag
Studienplätze	38 pro Jahr
Semester	Winter: Mitte September bis Anfang Feber, Sommer: Anfang März bis Mitte Juli
Vorlesungszeiten	Freitag 13.45–21.30 Uhr, Samstag 8.00–16.00 Uhr
Aufnahmeverfahren	Bewerbung, Test, Gespräch
Studienbeginn	September

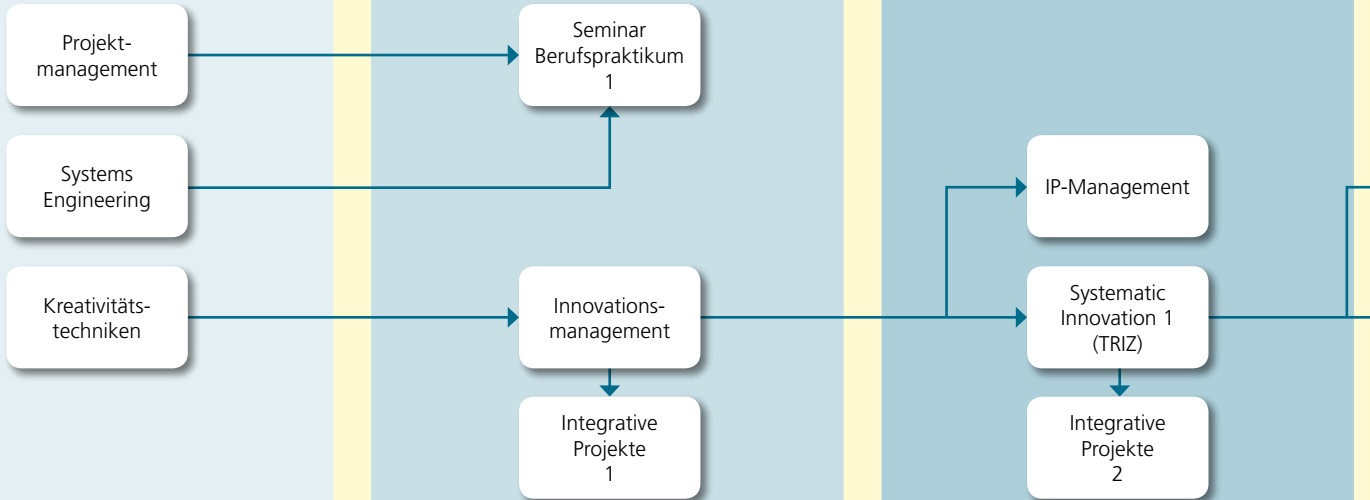


1. SEMESTER

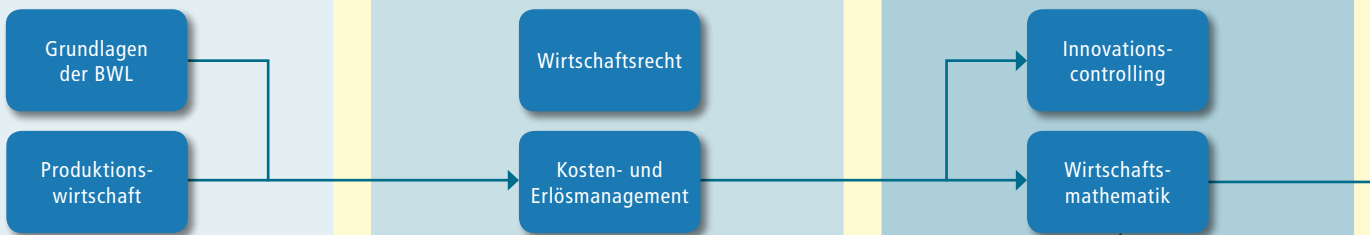
2. SEMESTER

3. SEMESTER

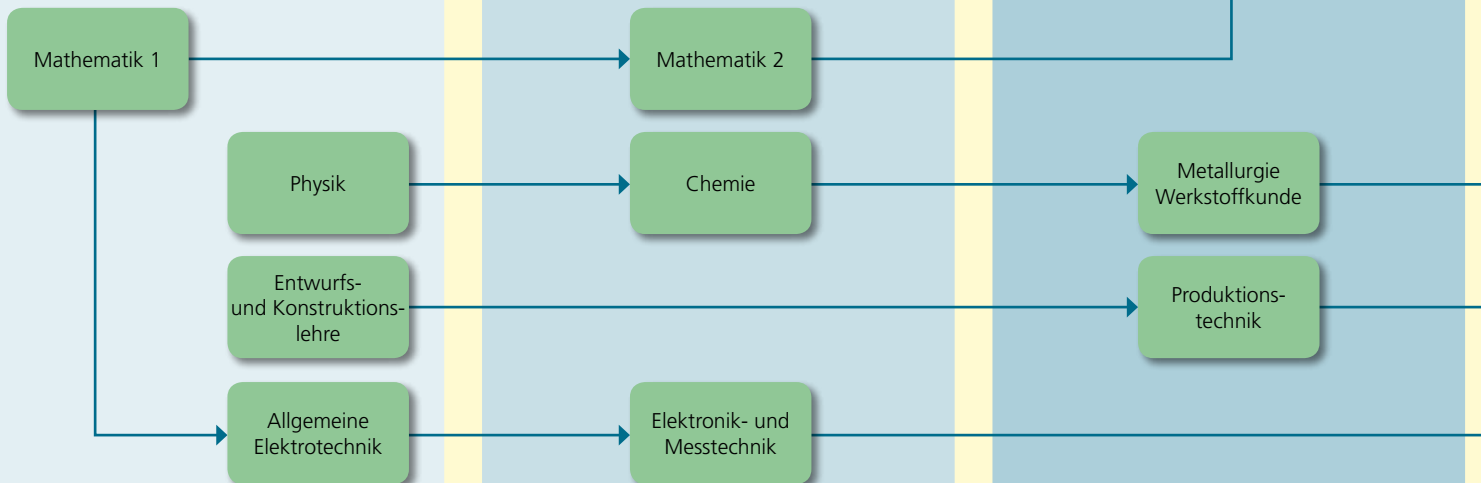
Innovationsmanagement



Wirtschaft



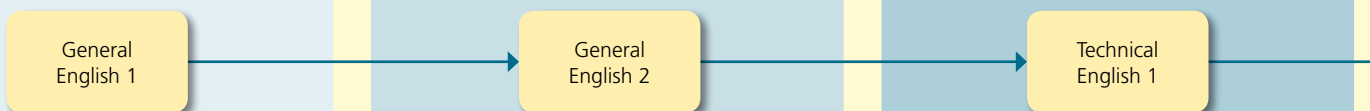
Technik



Sozialkompetenz



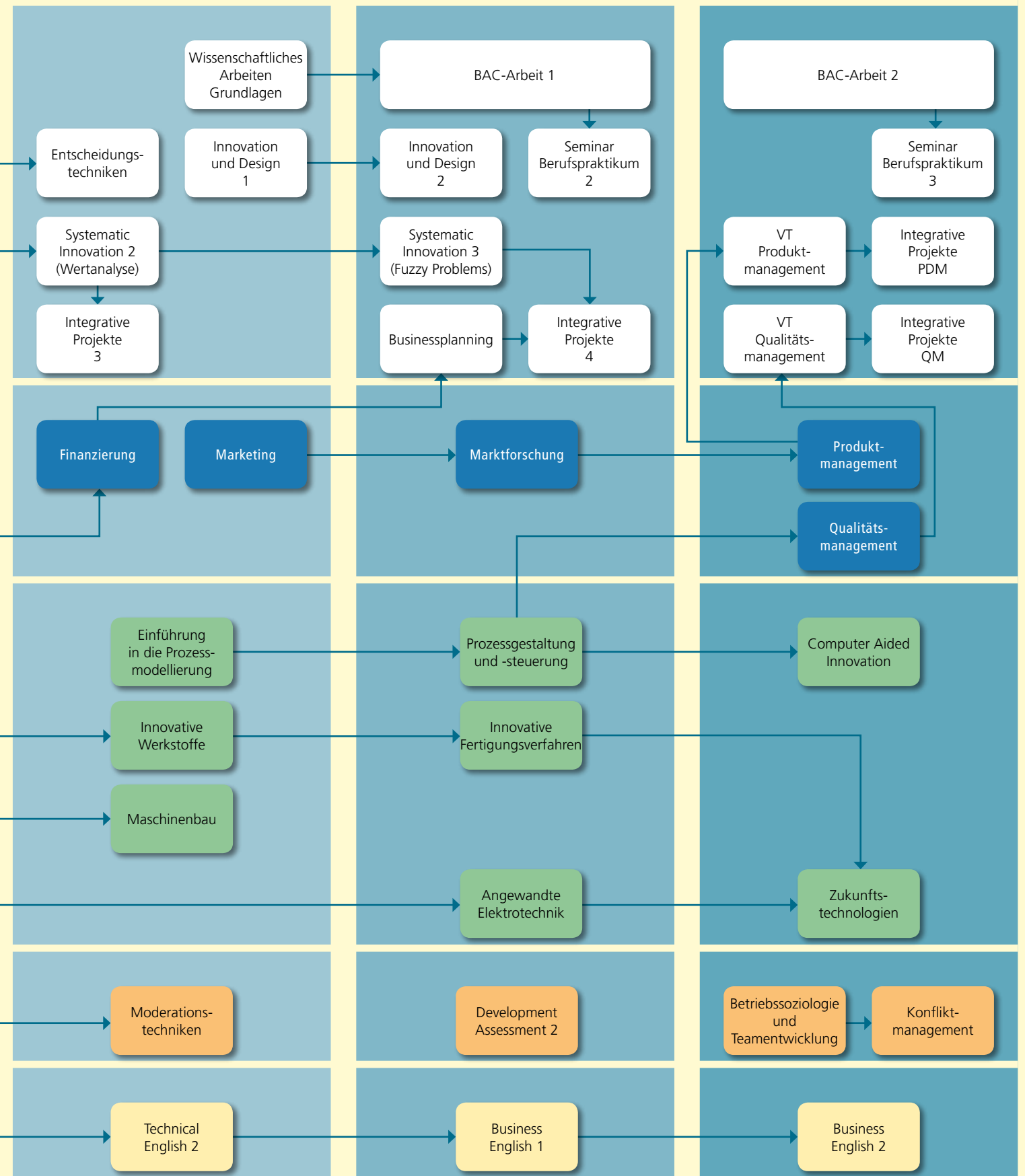
Sprachen



4. SEMESTER

5. SEMESTER

6. SEMESTER





ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN

Allgemeine Hochschulreife

ODER

Studienberechtigungsprüfung für eine der folgenden Studienrichtungen:

Elektrotechnik, Maschinenbau, Technische Physik, Verfahrenstechnik, Wirtschaftsingenieur-Maschinenbau, Mechatronik, Telematik, Informatik, Technische Mathematik, Internationales Studium Petroleum Engineering

ODER

ohne Matura oder Studienberechtigungsprüfung unter folgenden Bedingungen:

einschlägige berufliche Qualifikation

UND

Zusatzprüfungen für Deutsch, Englisch, Mathematik 3 und Physik

BEWERBUNGS- UND AUFNAHMEVORGANG

1. ONLINE-REGISTRIERUNG UND BEWERBUNGSMAPPE



Die Bewerbung beginnt mit der Registrierung unter www.campus02.at. Dort finden sich der Bewerbungsbogen und eine Liste aller erforderlichen Beilagen zur Bewerbungsmappe, die – neben offiziellen Dokumenten – eine schriftliche Darstellung der Bewerbungsmotive enthalten muss. Es gibt zwei Fristen für die Bewerbung: eine erste Anfang Juni für 30 Studienplätze und eine zweite Mitte August für die letzten acht Studienplätze.

2. SCHRIFTLICHER TEST



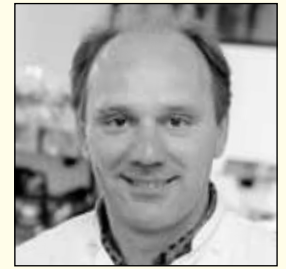
Beim schriftlichen Eignungstest (Dauer ca. zwei Stunden) geht es vor allem darum, individuelle Fähigkeiten, Stärken und Schwächen der BewerberInnen herauszufiltern.

3. AUFNAHMEGESPRÄCH



Alle BewerberInnen werden – unabhängig von den Testergebnissen – zu einem Aufnahmegespräch eingeladen, bei dem jeder die Chance hat, sich selbst bestmöglich zu präsentieren.

Informationen über das Bachelorstudium Innovationsmanagement gibt es bei den Informationsveranstaltungen „Inno Inside“ und auf Wunsch im persönlichen Gespräch. Kontakt: Mag. Sandra Pilch unter sandra.pilch@campus02.at oder Tel. +43 316 60 02-390.



Josef Zotter

Schokoladenmanufaktur

„Die wichtigsten Zutaten zu einer erfolgreichen Innovation sind Selbstbewusstsein und Risikobereitschaft. Wer die Gefahr des Scheiterns nicht bewusst in Kauf nimmt, hat kaum Chancen auf einen wirklich großen Wurf. Ich bin stolz an dieser Studienrichtung Captain zu sein!“



Friedrich Santner

Anton PAAR GmbH

„Innovation wird oft mit Erfindung gleichgesetzt und Erfindung mit eigentümlichen Genies à la Daniel Düsentrrieb. In der wirtschaftlichen Realität sind die meisten Innovationen das Ergebnis strategischer Planung und systematischer Arbeit. In diesem Studium lernt man dies ausgezeichnet!“



Arno Pichler

Northland

„Wer sich etwas einfallen lässt, hat Phantasie. Wer aus einem Einfall einen wirtschaftlichen Erfolg machen will, der braucht vor allem Leidenschaft und eine gute Seilschaft. Alleingänge führen nur in Ausnahmefällen zum Erfolg. In diesem Studium werden lebenslange Seilschaften geknüpft!“